



28.10.2009

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und der FDP
 zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
 die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
 Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)
 Drucksache 18/1013

Einzelplan 05 Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten
Buchungskreis: 24 50

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Erwachsenenvollzug

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	186.648,8	-15,0	186.633,8
Produktabgeltung	176.415,6	-15,0	176.400,6

Erfolgsplan:

Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
1-4	Betriebsertrag	219.714.100	-15.000	219.699.100
5-8	Betriebsaufwand	210.058.900	-15.000	210.043.900
5	- Bezogene Waren und Leistungen	38.780.400	-15.000	38.765.400

Kameraler Haushaltsabschluss:

Beträge in EUR

Ausgaben				
Hauptgruppe	5	52.063.100	-15.000	52.048.100
Kameraler Zuschuss/Überschuss		-196.148.100	+15.000	-196.133.100

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

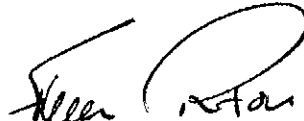
Der Antrag dient zur Deckung für einen Änderungsantrag zu Kap. 05 02. Hessen ist mit einem voraussichtlichen Anteil in Höhe von 15.000 € an den Kosten eines einzurichtenden nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe beteiligt.

Im Rahmen eines Staatsvertrages wurde beschlossen, dass diesem Gremium ein Sekretariat zur Verfügung steht, das bei der Kriminologischen Zentralstelle e.V. angesiedelt sein soll.

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. hat ihren Sitz in Hessen und wird im Kap. 05 02 im Einzelplan 05 unter Produkt Nr. 4 abgebildet. Das Produkt in diesem Kapitel wird entsprechend erweitert. Die entsprechenden Ausgaben und die Erstattungen der anderen Bundesländer sind im Kap. 05 02 zu veranschlagen.

Wiesbaden, 05. November 2009


Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)


Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch